

Pershing Gold meldet positive vorläufige Machbarkeitsstudie für Relief Canyon

08.06.2017 | [IRW-Press](#)

LAKEWOOD, 5. Juni 2017 - [Pershing Gold Corp.](#) (NASDAQ: PGLC) (TSX: PGLC) (FWB: 7PG1) (Pershing Gold oder das Unternehmen), ein aufstrebender Goldproduzent aus Nevada, gibt heute bekannt, dass das Unternehmen eine NI 43-101 konforme Ressourcen- und vorläufige Machbarkeitsstudie (Preliminary Feasibility Study, PFS) für seine Mine Relief Canyon in Pershing County, Nevada, abgeschlossen hat.

Die PFS für die Goldmine Relief Canyon des Unternehmens wurde zum Stichtag 26. Mai 2017 von Mine Development Associates (MDA), Kappes Cassidy & Associates mit Sitz in Reno, NV, und Jorgensen Engineering and Technical Services mit Sitz in Centennial, CO, erstellt. Die positive PFS von MDA empfiehlt Pershing Gold, das Projekt Relief Canyon bis zu einer Produktionsentscheidung weiterzuführen. Die wichtigsten Ergebnisse der PFS umfassen einen Kapitalwert (Net Present Value, NPV) vor Steuern von \$ 144,6 Millionen, eine interne Verzinsung (Internal Rate of Return, IRR) von 89 % und einen Netto-Cashflow von \$ 192,7 Millionen. Bei diesem NPV, IRR und Netto-Cashflow wurde die Wirtschaftlichkeit vor Steuern anhand eines Preises von \$ 1.250 pro Unze (/Uz) Gold (Au), von \$ 16,75/Uz Silber (Ag) und eines Abzinsungsfaktors von 5 % berechnet. Weitere wichtige Ergebnisse der PFS sind nachstehend in Tabelle 1 (mit einer Aktualisierung der Daten aus der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsberechnung (Preliminary Economic Assessment, PEA), die das Unternehmen am 24. Juni 2016 gemeldet hat) aufgelistet; die Kurssensitivitäten von Gold aus der PFS sind in Tabelle 2 aufgeführt.

Die PFS stellt einen wichtigen Meilenstein für Pershing Gold dar. Wir haben eine hochgestufte Mineralressource gemeldet, die nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von ungefähr 635.000 Unzen Gold und 1,6 Millionen Unzen Silber umfasst, erklärte Stephen D. Alfors, der Chairman und CEO von Pershing Gold. Die PFS basiert auf einem Minenplan und einem Finanzmodell mit einer jährlichen Durchschnittsproduktion von über 90.000 Unzen Gold pro Jahr bei einer Lebensdauer der Mine von ca. sechs Jahren. Die Lagerstätte Relief Canyon bleibt in drei Richtungen offen, sodass die Möglichkeit einer weiteren Ausdehnung und Erweiterung dieser Mine besteht, erklärte Alfors.

Tabelle 1: Relief Canyon - Wichtigste Ergebnisse der PFS im Vergleich zur PEA

	PFS	PEA
Lebensdauer der Mine (LO5,6 Jahre M)	5,6 Jahre	5,8 Jahre
Durchschnittliche Produktion/LOM	93.900 Uz Au/Jahr	88.500 Uz Au/Jahr
Cash-Kosten	\$ 770/Uz Au	\$ 772/Uz Au
AISC	\$ 802/Uz Au	\$ 804/Uz Au
Anfänglicher Investitionsaufwand	\$ 23,6 Millionen	\$ 12,2 Millionen
Laufender Investitionsaufwand	\$ 22,8 Millionen	\$ 16,6 Millionen
Betriebskapital	\$ 11,0 Millionen	\$ 14,9 Millionen
NPV vor Steuern, 5 %	\$ 145 Millionen	\$ 159 Millionen
IRR vor Steuern	89 %	125 %
Netto-Cashflow vor Steuern	\$ 192,7 Millionen	\$ 206 Millionen
NPV nach Steuern, 5 %	\$ 126 Millionen	\$ 121 Millionen
IRR nach Steuern	85 %	109 %
Netto-Cashflow nach Steuern	\$ 167,7 Millionen	\$ 157,6 Millionen

*In der PEA wurde die Wirtschaftlichkeit von zwei alternativen Förderszenarien beurteilt: Förderung durch das Unternehmen im Eigenbetrieb mit eigenem Personal und eigener Ausrüstung und Förderung durch Auftragnehmer, die das Personal und die Ausrüstung stellen und das Material an die Verarbeitungsanlagen des Unternehmens liefern (Contract-Mining). Die aufgeführten Ergebnisse basieren auf den Schätzungen zum Contract-Mining.

Das Unternehmen wird verschiedene Optionen zur Deckung des zukünftigen Kapitalbedarfs prüfen, unter anderem über Fremd-, Lizenzgebühren- oder Streaming-Finanzierung, Goldabnahmeverträge, Investitionen strategischer Anleger oder mögliche Kombinationen dieser Ansätze, sagte Alferts.

Pershing Gold spricht MDA, deren Mitarbeitern und den entsprechenden Engineering- und Metallurgie-Teams, die die Entwicklung dieser PFS unterstützt haben, seinen Dank aus. Die Qualität der Arbeit und die Anstrengungen, die in diese Studie geflossen sind, kommen in dem ausgezeichneten Bericht zum Ausdruck, erklärte Alferts.

Betriebskosten und Investitionsaufwand

Die günstige Wirtschaftlichkeitsberechnung zu Relief Canyon wird in der gesamten PFS bekräftigt. So lässt die PFS auf die Tragfähigkeit von Contract-Mining und der Verwendung von Förderbändern zur Haldenerrichtung (Conveyor-Stacking) schließen, um das Projekt in die Produktion zu überführen. Gemäß der PFS werden voraussichtlich 525.790 Uz Au produziert; die durchschnittliche Produktion bei einer Lebensdauer der Mine (Life of Mine, LOM) von 5,6 Jahren liegt bei 93.900 Uz Au/Jahr. Die PFS unterstreicht das niedrige Kostenniveau dieses Projekts mit durchschnittlichen Cash-Kosten von \$ 770/Uz Au und Gesamtproduktionskosten (All-in Sustaining Costs, AISC) von \$ 802/Uz Au. Der moderate Investitionsaufwand (CAPEX) dieses Projekts kommt auch im anfänglichen Investitionsaufwand von \$ 23,6 Millionen gemäß der PFS zum Ausdruck. Die vollständige PFS wird innerhalb der nächsten 45 Tage auf der Website des Unternehmens unter www.pershinggold.com/relief-canyon/technical-reports veröffentlicht.

Tabelle 2: Goldpreis-Sensitivitätsanalyse (vor Steuern) der PFS

Goldpreis / Au	Vorauss. NPV laut PFS, 5 %	IRR laut PFS
\$ 1.450	\$ 226 Millionen	140 %
\$ 1.400	\$ 206 Millionen	127 %
\$ 1.350	\$ 185 Millionen	114 %
\$ 1.300	\$ 165 Millionen	102 %
\$ 1.250	\$ 145 Millionen	89 %
\$ 1.200	\$ 124 Millionen	77 %
\$ 1.150	\$ 104 Millionen	65 %
\$ 1.100	\$ 84 Millionen	53 %

Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung

Die PFS ermöglicht auch die Kategorisierung von rund 80 % der Goldunzen und von 73 % der Tonnen innerhalb der gemessenen und angezeigten Ressourcen im Sinne des NI 43-101 in Relief Canyon als nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven (Tabelle 3). Dieser Prozentsatz bei der Umrechnung der Ressourcen in Reserven unterstreicht die Qualität und den Umfang der Arbeiten von 2016 zwecks Hochstufung der Lagerstätte Relief Canyon. Bisher wurden in Relief Canyon mehr als 1.100 Bohrlöcher und Bohrungen über ca. 500.000 Fuß (152.400 m) fertig gestellt. Dies umfasst 430 Kernbohrlöcher und Bohrungen über nahezu 290.000 Fuß (88.392 m), die von Pershing Gold ausgeführt wurden.

Tabelle 3: Oxidreserve von Relief Canyon, 2017

Klassifizierung	Cutoff	Goldgehalt (g/t)	Gesamt Gold (Unzen)
Nachgewiesen	0,005	13.095.400,024	0,82308.500
Wahrscheinlich	0,005	17.434.300,019	0,65326.500
Nachgewiesen & wahrscheinlich		30.529.700,021	0,71634.900

In dieser PFS wurden die nachgewiesenen und die wahrscheinlichen Reserven für die Lagerstätte anhand der geschätzten Ressourcen mit Stichtag 1. November 2016 berechnet. Ein konzipierter dreiphasiger

Tagebaubetrieb laut PFS umfasst das in Tabelle 3 aufgelistete gemessene und angezeigte Material, das die Reserven des Konzessionsgebiets darstellt, und zwar anhand eines Goldpreises von \$ 1.250 pro Unze, eines Mindesterzgehalts (Cutoff) von 0,005 Unzen Au pro Tonne (Uz/t) und der detaillierten Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Mine entsprechend der PFS. Außerdem kann für einen Teil der Lagerstätte ein Erzgehalt der Silberreserve gemeldet werden; siehe dazu die nachstehende Tabelle 4.

Tabelle 4: Reserve von Relief Canyon mit Silbergehalt, 2017

Klassifizierung	1.000 Tonnen	Silbergehalt Gesamt Silber	
		(Uz/t) (g/t)	(Unzen)
Nachgewiesen	4.123.900,095 0	3,25391	1.300
Wahrscheinlich	10.268.60,121 00	4,141	241.300
Nachgewiesen & wahrscheinlich	14.392.50,113 00	3,871	632.600

Die Mineralreserven werden zum Stichtag 26. Mai 2017 aufgeführt. Die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven sind in dem konzipierten endgültigen Tagebau laut PFS enthalten und umfassen nur Oxidmaterialien. Die gemessenen und angezeigten Oxidressourcen schließen die geschätzten Reserven laut der PFS ein.

Tabelle 5: Goldressource von Relief Canyon, 2016

Klassifizierung	Cutoff	Tonnen	Goldgehalt	Gesamt Gold
(Uz Au/t)	(Uz/t)	(g/t)	(Unzen)	
Gemessen-Oxid	0,005	14.232.000	0,022	0,753312.000
		0		
Gemessen-Gemischtht	0,010	259.000	0,058	1,99015.000
Gemessen-Gesamtvarel	variabel	14.491.000	0,023	0,788327.000
Angezeigt-Oxid	0,005	26.854.000	0,016	0,548439.000
		0		
Angezeigt-Gemischtht	0,010	162.000	0,033	1,1305.000
Angezeigt-Sulfid	0,020	369.000	0,050	1,71218.000
Angezeigt-Gesamtvarel	variabel	27.385.000	0,017	0,582462.000
Gemess. + Angez. Gesamt	variabel	41.876.000	0,019	0,651789.000
Abgeleitet-Oxid	0,005	5.238.000	0,009	0,30845.000
Abgeleitet-Gemischtscht	0,010	4.000	0,018	0,616100
Abgeleitet-Sulfid	0,020	4.000	0,028	0,959100
Abgeleitet-Gesamtvarel	variabel	5.246.000	0,009	0,30845.200

* Bei Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, liegt noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Rentabilität vor.

Die Modellierung und Schätzung der Mineralressourcen von Relief Canyon erfolgte durch die statistische Auswertung der Bohrdaten anhand der geologischen Interpretationen von Pershing Gold für die mineralisierten Bereiche anhand von Querschnitten in Abständen von jeweils 50 Fuß (ca. 15 m) zur Berichtigung der Interpretationen für die mineralisierten Bereiche anhand von Längsschnitten in Abständen von jeweils 10 Fuß (ca. 3 m); dabei wurde die modellierte Mineralisierung geostatistisch analysiert, um Schätzparameter festzulegen, und die Erzgehalte anhand eines dreidimensionalen Blockmodells geschätzt.

Die Goldmineralressource von Relief Canyon ist in Tabelle 5 aufgeführt; es wurde ein Mindesterzgehalt von 0,005 (Uz Au/t) für Oxidmaterial, von 0,01 (Uz Au/t) für gemischtes Material und von 0,02 (Uz Au/t) für Sulfidmaterial zugrunde gelegt. Mit den gewählten Mindesterzgehalten für Oxid- und gemischtes Material sollte die Mineralisierung erfasst werden, die potenziell für die Tagebaugewinnung und das Haufenlaugungsverfahren geeignet ist; dabei berücksichtigt der höhere Mindesterzgehalt für gemischtes Material die erwartete Reduzierung beim gewonnenen Gold. Mit dem gewählten Sulfid-Cutoff sollte den potenziell höheren Kosten im Zusammenhang mit der Sulfidverarbeitung Rechnung getragen werden. Stichtag der Mineralressourcenschätzung ist der 1. November 2016; diese gemessenen und angezeigten Ressourcen schließen die geschätzten Reserven gemäß der PFS ein.

Tabelle 6: Silberressource von Relief Canyon, 2016

Klassifizierung	Tonnen	Silbergehalt	Gesamt Silber
(Uz/t(g/t) (Unzen))		t	
Gemessen-Oxid	10.550.000	0,1194,075	1.260.000
	00		00
Gemessen-Gemischt	259.000	0,251	8,60065.000
Gemessen-Gesamt	10.809.000	0,123	4,2121.325.000
	00		00
Angezeigt-Oxid	6.236.000	0,094	3,219584.000
	0		0
Angezeigt-Gemischt	162.000	0,206	7,05533.000
Angezeigt-Sulfid	369.000	0,313	10,72115.000
			0
Angezeigt-Gesamt	6.767.000	0,108	3,700732.000
	0		0
Gemess. + Angez. Gesamt	17.576.000	0,117	4,0072.057.000
	00		00
Abgeleitet-Oxid	781.000	0,066	2,26052.000
Abgeleitet-Gemischt	4.000	0,125	4,2811.000
Abgeleitet-Sulfid	4.000	0,164	5,6161.000
Abgeleitet-Gesamt	789.000	0,068	2,32354.000

Metallurgische Untersuchungen

Die in die PFS aufgenommenen zusätzlichen metallurgischen Untersuchungen führten zu durchschnittlichen Goldgewinnungsquoten von ungefähr 83 % bei zerkleinertem und zusammengeklumptem Material, was gegenüber der Gewinnungsquote von 80 % entsprechend der PEA eine Verbesserung darstellt. Die Erzlagerstätte von Relief Canyon enthält oxidierte und partiell oxidierte Goldmineralressourcen und -reserven, die nach den metallurgischen Untersuchungen und den Erfahrungen im historischen Abbau mit Zyanid-Haufenlaugung gefördert werden können. In den Jahren 2015 und 2016 führte Pershing Gold metallurgische Untersuchungen an Bohrkern- und Massenproben durch, um die Gewinnung durch Haufenlaugung bei weiteren Ressourcen und Reserven zu bestätigen, die innerhalb des bestehenden Tagebaus identifiziert wurden. Die metallurgischen Untersuchungen basierten auf der Identifizierung von drei getrennten Zonen anhand des Querschnitts, die als Hauptzone, untere Zone und Jasperoid-Zone identifiziert wurden.

Die Ergebnisse aus den Säulenlaugungstests zeigen, dass die wichtigsten Erzarten von Relief Canyon (Kalkstein-Brekzien, Tonmatrix-Brekzien und Jasperoid), die in der Hauptzone sowie in der Jasperoid-Zone und der unteren Zone enthalten sind, generell mit Haufenlaugung/Cyanidation behandelt werden können.

Die Säulenlaugungs- und Durchlässigkeitsprüfungen deuten darauf hin, dass eine Zusammenklumpung erforderlich ist, um die hydraulische Leitfähigkeit und eine entsprechende konsistente Goldgewinnung zu erreichen. Es gibt auch Hinweise darauf, dass die hydraulische Leitfähigkeit durch eine Mischung aus Material mit grober und feiner Körnung unterstützt wird.

Die geplante Gewinnungsmethode ist die Haufenlaugung/Cyanidation von primärem zerkleinertem Erz (80 % über drei Zoll groß), das mit acht Pfund Zement pro Tonne als Bindemittel zusammengeklumpt wird.

Genehmigungen

Gegenwärtig verfügt Pershing Gold über alle staatlichen und bundesstaatlichen Genehmigungen, die für den Start der Abbau- und Haufenlaugungstätigkeiten der Phase I erforderlich sind. Pershing Gold erarbeitet derzeit ein zweiphasiges Szenario für die Genehmigungen und die Entwicklung des Projekts. Die bereits genehmigte Phase I besteht in der Wiederverwendung der bereits genehmigten Landbeeinträchtigung für eine erweiterte Förderung hin zu einer Höhe der Tagebausoehle von 5.080 Fuß (ca. 1.550 m), der partiellen Verfüllung der Grube von Phase I auf ungefähr 20 Fuß (6 m) über dem historischen Grundwasserspiegel, um einen Grubensee auszuschließen, erweiterten Explorationsaktivitäten, dem vollständigen Ausbau der Haufenlaugungsplatte für die Laugung des Erzes der Phase I und dem Bau einer neuen Lagereinrichtung für Taubgestein. Die Phase II umfasst zusätzliche Aktivitäten zur Minenerweiterung und ermöglicht den Abbau weiter unterhalb des Grundwasserspiegels. Pershing Gold wird den in der PFS enthaltenen Minenplan als Grundlage für die Genehmigungsanträge der Phase II verwenden und geht davon aus, dass diese Genehmigungsanträge der Phase II im zweiten Halbjahr 2017 eingereicht werden.

Chancen

Durch weitere Exploration und/oder Erschließungsbohrungen besteht nach wie vor die Möglichkeit einer Erweiterung der Ressource. Die Lagerstätte ist nach Westen offen und bietet somit Potenzial für eine Erweiterung. Als weitere Chancen sind zu nennen:

- Umwandlung der abgeleiteten Ressource in eine gemessene und angezeigte Ressource oder in nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven
- Verwendung von niedriggradigem historischem Material aus der Vorratshalde
- Erweiterung und/oder Nachweis der Kontinuität der hochgradigen Goldabschnitte
- Ausweitung der Bohrungen der Phase 2 von 2016, mit denen neue Zonen der Mineralisierung südöstlich der Lightbulb-Grube identifiziert wurden, mit dem Potenzial, den Status dieser Zonen der Mineralisierung auf eine Mineralressource hochzustufen
- Erhöhung des Silberanteils

Auf ca. 20 % der 40 Quadratmeilen (ca. 104 km²) des Konzessionsblocks von Pershing Gold hat Greenfield-Exploration stattgefunden. Das Unternehmen hat bereits Wachstumschancen identifiziert, unter anderem das Projekt Blackjack, eine potenzielle Satellitenlagerstätte südöstlich der Mine Relief Canyon. In Blackjack werden momentan Bohrungen durchgeführt.

Über Pershing Gold Corp.

[Pershing Gold](#) ist ein aufstrebender Goldproduzent, dessen Hauptprojekt die Mine Relief Canyon in Pershing County, Nevada, ist. Relief Canyon schließt drei historische Tagebauminen und eine moderne, vollständig genehmigte und errichtete Haufenlaugungs-Verarbeitungsanlage ein. Pershing Gold verfügt zurzeit über die Genehmigungen, die Abbauarbeiten bei Relief Canyon im Rahmen des bestehenden Betriebsplans wieder aufzunehmen.

Pershing Golds Grundbesitz umfasst rund 25.000 Acres, einschließlich der Mine Relief Canyon und das Land um die Mine herum. Dieses Landpaket bietet Pershing Gold die Möglichkeit, die Lagerstätte des Bergbaubetriebs Relief Canyon zu erweitern und auf nahe gelegenen Landflächen Explorationsarbeiten durchzuführen sowie neue Entdeckungen zu machen.

Die Aktien von Pershing Gold werden im NASDAQ Global Market und an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol PGLC sowie an der Frankfurter Börse unter dem Symbol 7PG1 gehandelt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Stephen Alfors, Executive Chairman, President & CEO
Jack Perkins, Vice President, Investor Relations
720.974.7254
investors@pershinggold.com
www.PershingGold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsorglicher Hinweis für Investoren aus den Vereinigten Staaten hinsichtlich der Schätzung der gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Ressourcen: In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe gemessene, angezeigte und abgeleitete Mineralressourcen verwendet, die in den Leitlinien des Canadian Institute of Metallurgy definiert sind; diese Leitlinien stimmen weitgehend mit dem kanadischen National Instrument 43-101-- Offenlegungsstandards für Mineralprojekte (NI 43-101) überein. Wir weisen die US-amerikanischen Investoren darauf hin, dass diese Begriffe von der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) nicht anerkannt werden. Die Schätzung von gemessenen und angezeigten Ressourcen weist eine größere Ungewissheit hinsichtlich ihrer Existenz und der wirtschaftlichen Machbarkeit auf als die Schätzung von nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven. Bei Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, liegt noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Rentabilität vor. US-amerikanischen Investoren wird empfohlen, nicht davon auszugehen, dass gemessene oder angezeigte Mineralressourcen in Reserven umgewandelt werden. Abgeleitete Mineralressourcen sind mit einem hohen Grad an Ungewissheit hinsichtlich ihrer Existenz und ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Man kann nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil der abgeleiteten Mineralressourcen existieren oder wirtschaftlich bzw. rechtlich tragfähig sind. Nach den kanadischen Regelungen dürfen die Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeitsstudien, Vormachbarkeitsstudien oder sonstigen wirtschaftlichen Untersuchungen bilden; ausgenommen sind vorgeschriebene Fälle, unter bestimmten Umständen etwa in einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Pershing ist in den Vereinigten Staaten ein meldepflichtiger Emittent und hat Mineralisierungsschätzungen gemäß den US-amerikanischen Rechnungslegungsstandards zu erläutern. Die in dieser Pressemitteilung angeführten Schätzungen der nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven beziehen sich auf die Bergbauterminologie, die in den Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum definiert ist; diese Definitionen wurden im NI 43-101 übernommen. Die im NI 43-101 verwendeten Definitionen für nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven unterscheiden sich von den Definitionen im Industry Guide 7 der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission. In den Vereinigten Staaten wird eine Mineralreserve als Teil einer Minerallagerstätte definiert, die zum Zeitpunkt der Reservenbestimmung, wirtschaftlich und rechtlich gesehen, extrahiert oder produziert werden könnte. Dementsprechend sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen, die Beschreibungen unserer Minerallagerstätten in Übereinstimmung mit dem NI 43-101 umfassen, nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die gemäß den staatlichen Wertpapiergesetzen der Vereinigten Staaten und den davon abgeleiteten Regelungen und Vorschriften von anderen US-Unternehmen veröffentlicht werden. Außerdem gestattet die SEC den Emittenten normalerweise die Meldung von Mineralisierungen, die keine Reserven darstellen, nur als vorhandene Tonnagen und Gehalte ohne Bezug auf Maßeinheiten. Den US-amerikanischen Investoren wird dringend empfohlen, sich eingehend mit den in unserem Formular 10-K für das zum 31. Dezember 2016 abgeschlossene Jahr veröffentlichten Informationen und anderen Einreichungen bei der SEC zu befassen. Sie können Kopien dieser Veröffentlichungen über die Website der SEC unter <http://www.sec.gov/edgar.shtml> abrufen.

Wissenschaftliche und technische Daten: Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in Bezug auf die Bohr- und Oberflächenproben, die Ressourcenschätzung, die Erzverarbeitung, die Metallurgie- und Gewinnungsmethoden und den Erzabbau im Projekt Relief Canyon wurden entweder von Paul Tietz, Certified Professional Geologist #11720, Neil Prens, P.E. #7844, Carl Defilippi, eingetragenes Mitglied SME #775870RM, oder Mark Jorgensen, MMSA #01202QP geprüft und genehmigt, die allesamt qualifizierte Sachverständige im Sinne des kanadischen National Instrument 43-101 sind. Der Bohrkern wird an der Bohranlage von Relief Canyon in einen Behälter gelegt und versiegelt und dann durch geschultes Personal in die Protokollierungs- und Probenaufbereitungseinrichtungen von Relief Canyon gebracht. Der Bohrkern wird protokolliert und mittig geteilt; dazu wird eine typische Tischkreissäge für Stein verwendet. Eine Hälfte des Kerns wird zur Analyse eingereicht, während die andere Hälfte in den Bohrkernbehälter zurückgelegt und in einem sicheren, abgezäunten Bereich von Relief Canyon verwahrt wird. Die Verfahren von Pershing Gold zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QS/QK) umfassen den regelmäßigen Einsatz von Leer-, Referenz- und Doppelproben.

Nicht auf den GAAP beruhende Kennzahlen: Die Cash-Kosten sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die das Unternehmen wie nachstehend aufgeführt berechnet hat; sie ist nicht mit ähnlichen Kennzahlen vergleichbar, die von anderen Unternehmen gemeldet werden. Die Cash-Kosten umfassen alle

direkten und indirekten Kosten, die bei der Förderung der Goldunzen für den Verkauf an die Kunden entstehen, unter anderem durch Abbau von mineralisiertem Material und Abfall, Laugung, Verarbeitung, Raffinerie- und Transportkosten, Vor-Ort-Verwaltungskosten und Lizenzgebühren, abzüglich Einnahmen für verkaufte Unzen Silber (Nebenprodukt). Die Cash-Kosten umfassen keine Abschreibungs-, Erschöpfungs-, Amortisierungs-, Explorationskosten, Kosten für Sanierung und Wiedernutzbarmachung, kein laufendes Kapital, keine Finanzierungskosten, Einkommensteuern oder allgemeine Betriebs- und Verwaltungskosten, die nicht direkt oder indirekt mit dem Projekt Relief Canyon in Verbindung stehen. Die Cash-Kosten werden durch die Zahl der während der Periode produzierten Unzen Gold dividiert; damit erhält man die Cash-Kosten pro produzierter Unze Gold.

Die in Übereinstimmung mit den GAAP berechneten Umsatzkosten sind die Finanzkennzahl, die am ehesten mit den Cash-Kosten vergleichbar ist. Im Vergleich mit den Cash-Kosten umfassen die Umsatzkosten Anpassungen an Bestandsveränderungen, jedoch keinen Nettoerlös aus Nebenprodukten und keine Raffinerie- und Transportkosten, die gemäß den GAAP als Teil der Einnahmen ausgewiesen werden.

Die AISC (All-In Sustaining Costs) sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die das Unternehmen wie nachstehend aufgeführt berechnet hat; sie ist möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen vergleichbar, die von anderen Unternehmen gemeldet werden. Die AISC umfassen die oben definierten Cash-Kosten zuzüglich der Explorationskosten im Projekt Relief Canyon und des laufenden Investitionsaufwands (einschließlich zusätzlicher Leach-Pads, Genehmigungen und üblicher betrieblicher Verbesserungen im Laufe des Projekts). Die AISC werden durch die Zahl der während Periode produzierten Unzen Gold dividiert; damit erhält man die Gesamtförderkosten pro produzierter Unze Gold.

Rechtlicher Hinweis und Safe-Harbor-Erklärung: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den Safe Harbor-Bestimmungen des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Mit Ausnahme der auf historischen Fakten basierenden Aussagen sind alle Aussagen, unter anderem zum Zeitplan der Veröffentlichung der vollständigen PFS, und die Aussagen im Hinblick auf die erwartete Wirtschaftlichkeit des Projekts Relief Canyon, etwa Schätzungen zur Lebensdauer der Mine, zur durchschnittlichen Produktion, den Cash-Kosten, den AISC, dem anfänglichen und laufenden Investitionsaufwand, dem Betriebskapital, dem IRR vor Steuern, dem NPV vor Steuern, dem Netto-Cashflow und den Gewinnungsquoten, der Rentabilität des Contract-Mining und des Conveyor-Stacking, der Goldpreis-Sensitivitätsanalyse, der Zeitplan für die Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen, die Vorlage des Projekts zwecks endgültiger Investitionsgenehmigung und der Zeitplan für die anfängliche Goldproduktion nach Investitionsgenehmigung und die vollständige Finanzierung, die Erwartungen in Bezug auf Metallurgie und Verarbeitung, die Gold- und Silbermineralreserve (einschließlich der nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven) und die Ressourcenschätzungen, die Annahmen in Bezug auf die verfügbaren Verarbeitungsmethoden, die Pläne bezüglich weiterer Genehmigungen und der phasenweisen Entwicklung der Mine, die Erwartungen hinsichtlich der Fähigkeit, die Mineralressource durch zukünftige Exploration oder Bohrungen zu erweitern, und die erwarteten Ergebnisse weiterer Bohrungen sowie das Entwicklungspotenzial angrenzender Gebiete zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Unternehmensführung der Ansicht ist, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die zukünftigen Ergebnisse des Unternehmens erheblich davon unterscheiden. Potenzielle Risiken und Ungewissheiten beinhalten unter anderem Interpretationen oder Neuinterpretationen geologischer Informationen, ungünstige Explorationsergebnisse, die Unfähigkeit, für zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Produktionsarbeiten erforderliche Genehmigungen zu erhalten, die allgemeine Wirtschaftslage und Bedingungen, die die Branchen betreffen, in denen das Unternehmen tätig ist, schwankende Mineral- und Rohstoffpreise, die endgültige Investitionsgenehmigung und die Fähigkeit, die erforderliche Finanzierung zu annehmbaren Konditionen bzw. überhaupt zu erhalten. Weitere Informationen hinsichtlich der Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, finden Sie in den Veröffentlichungen des Unternehmens mit der Securities and Exchange Commission, einschließlich des Jahresberichtes in Form 10-K für das am 31. Dezember 2016 zu Ende gegangene Geschäftsjahr. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, in dieser Pressemitteilung enthaltene oder darauf bezugnehmende Informationen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62119--Pershing-Gold-meldet-positive-vorlaufige-Machbarkeitsstudie-fuer-Relief-Canyon.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).